



Projekt in den Aktiv Treffs 2021

Fachleute zeigen, wie es geht

Eigene Kerzen herstellen

In den wöchentlich stattfindenden Aktiv Treffs werden während 3 Stunden die sensomotorischen Fähigkeiten mit ergotherapeutischen Massnahmen spielerisch trainiert. Durch handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten schulen die Teilnehmenden ihre Handfertigkeiten und bei Sprachschwierigkeiten werden auch logopädische Aufgaben miteinbezogen.

Das Projekt 'Fachleute zeigen, wie es geht' wurde im 2017 lanciert, damit die regelmässigen Aktiv Treffs vielfältig und abwechslungsreich bleiben und die Betroffenen weiterhin motiviert sind, die Stunden zu besuchen. Die unterschiedlichen Projekte, die von Fachleuten begleitet werden, fördern zum Teil noch nicht entdeckte Fähigkeiten ans Licht und Neues wird ausprobiert. Dies stärkt das Selbstvertrauen, die Teilnehmenden freuen sich über ihre Fortschritte, gewinnen Selbstsicherheit und können ihren Alltag eigenständig gestalten.

Im 2021 besuchten alle vier Aktiv Treff-Gruppen die Firma Exagon in Zürich. Während eines Workshops lernten die Teilnehmenden viel Informatives über die Kerzenherstellung, die verschiedenen Arten von Wachs und diverse Herstellungstechniken.

Im grossen Raum der Kerzenfirma Exagon in Zürich begrüsst Frau Wehrli die bunte Schar. Sie erklärte freudig, was die Teilnehmenden erwartete. Zuerst konnten alle eine Kerzenform aussuchen. Die Kunststoffform wurde nun mit verschiedenen farbigen Wachswürfeln gefüllt. Von locker hineingefallenden bis ohne Lücke aufgereihete Würfel, von einem harmonischen Farbverlauf bis zu radikal unterschiedlichen Farbtönen, jede Person gestaltete die Kerze nach eigenen Vorstellungen.

Nach dieser ersten Erfahrung sammelten sich alle um die meist bekannten Kerzenziehtöpfe. Damit alle innerhalb angemessener Zeit ein eigenes Werk fabrizieren und mit nach Hause nehmen konnten, fing die Gruppe nicht mit einem leeren Docht an, sondern mit einer weissen Kerze. Auch hier durfte die Form ausgesucht werden. Frau Wehrli zeigte verschiedene Schnittvarianten und einen Überraschungswachs, der erst nach dem Tauchvorgang zum Vorschein kommt. So sind dann einige verschneite Weihnachtsbäume entstanden.

Eine Pause wurde eingelegt, welche von einer Aktiv Treff-Gruppe sogar für ein riesiges Buffet gebraucht wurde. Ein Teilnehmer hatte verschiedenste Köstlichkeiten eingekauft und sogar zwei Brote selber gebacken. Da rückten die Kerzen für eine gewisse Zeit direkt in den Hintergrund! Alle Gruppen konnten im Verkaufsraum der Firma viele unterschiedliche Kerzen begutachten, wie auch das über 100-jährige Reproduktionsklavier, ein selbstspielendes Klavier, welches ab einer Papierrolle spielt.

Danach ging's mit Marmorieren weiter. Bereits die Entscheidung, welche Farben für das eigene Werk ausgewählt werden, war eine Herausforderung. Mit Hilfe von Frau Wehrlis erfahrener Hand tauchte Kerze um Kerze drehend ins Wasser. Mit vielen «Ohhh»s und «Ahhh»s kamen sie wieder zum Vorschein und begeisterten alle.

Die Nachmittage mit Frau Wehrli waren sehr kurzweilig, interessant und im Nu vorbei. Alle Teilnehmenden nahmen ihre spektakulären Kerzenwerke mit nach Hause. Sogar im Büro der Geschäftsstelle fand sich ein Exemplar ein. Herzlichen Dank an alle!



Projekt

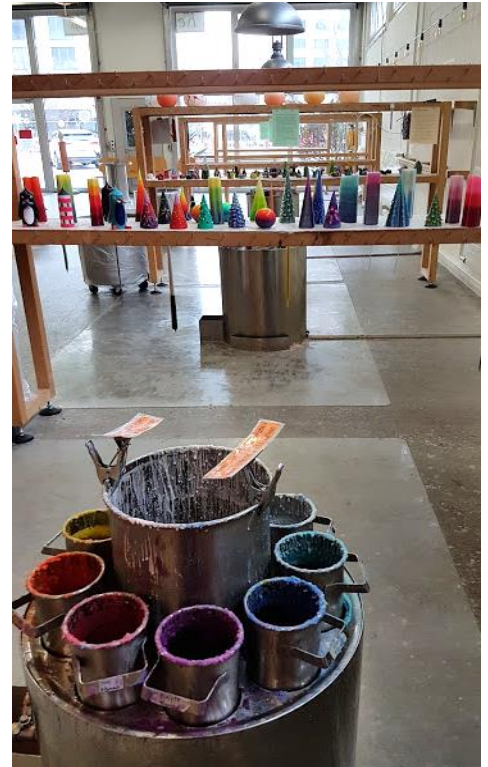
Fachpersonen zeigen, wie es geht

Eigene Kerzen herstellen

Kerzen sind in der kälteren Jahreszeit ganz wunderbare kleine Leuchten, welche sanftes Licht und gemütliche Wärme ausstrahlen. Sie gehören zur Winterzeit und steigern die Vorfreude auf Weihnachten. Und - die schönsten Kerzen sind die selber hergestellten!

Bei der Kerzenproduktion können wir uns so richtig kreativ austoben. Wir tauchen ein in die Welt der Kerzenmacherei und lernen verschiedene Herstellungstechniken kennen. Wir verwandeln weisse Kerzen in farbige, erstellen Brennkörper mit Wachswürfeln, wenden die Serviettentechnik an, giessen heissen Wachs in verschiedene Formen und gebrauchen Knetwachs zur Ausgestaltung. Unter fachkundiger Leitung und mit besten Rohmaterialien sowie bewährten Gerätschaften wagen wir uns an unsere erste Kerze.

Die erstellten Unikate nehmen wir mit nach Hause, für uns oder als einmalige Geschenke.



Kerzenziehen: Firma EXAGON AG, Räfelstrasse 10, 8045 Zürich
Kontaktperson Frau Wehrli, Mo/Mi 044 430 36 76
Die Räumlichkeiten inkl. WC sind rollstuhlgängig. Das Workshopgebäude ist mit Kerzen auf dem Dach gekennzeichnet.

Dauer: 3 Stunden während der Zeit des Aktiv Treffs

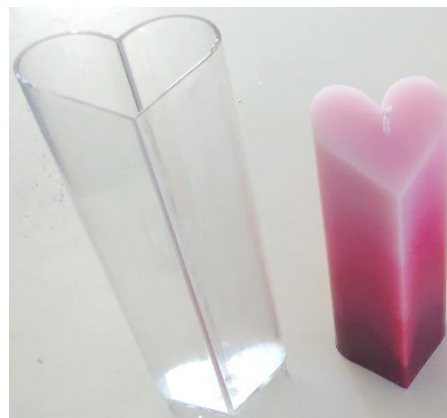
Bahn: Ab Zürich Hauptbahnhof mit der Uetlibergbahn S10 (Gleis 22) bis Station «Binz». Von dort ca. 5 Minuten (200m) zu Fuss am Gleis entlang.

Bus: Ab Bahnhof Zürich Wiedikon mit dem Bus 76 bis Haltestelle «Binz», von dort ca. 5 Minuten (200m) zu Fuss.

Auto: Ausgeschilderte Parkplätze im grossen Hofraum

Pause: Leiterinnen bringen den Zvieri oder das Mittagessen (Aktiv Treff Donnerstag) mit, Getränke und Snacks können vor Ort gekauft werden

Kosten: werden von FRAGILE Zürich übernommen (inkl. drei Kerzen pro Person)





Termine in den Aktiv Treffs:

Aktiv Treff Montag in Winterthur

Leiterin	Sandhya Lang
Montag	4. Oktober 2021
Uhrzeit	13:45 – 16:45 Uhr
Treffpunkt	Quartiertreff Wildbach, Wildbachstrasse 18, 8400 Winterthur
Hinreise im Kleinbus	Einstieg in Winterthur ab 12:45 Uhr, Abfahrt 13:00 Uhr
Rückreise im Kleinbus	Abfahrt in Zürich 17:00 Uhr, Ankunft ca. 17:45 Uhr

Aktiv Treff Dienstag in Zürich

Leiterin	Teresa Sturm
Dienstag	5. Oktober 2021
Uhrzeit	13:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt	

Aktiv Treff Donnerstag in Zürich

Leiterin	Amanda Ferrari
Donnerstag	7. Oktober 2021
Uhrzeit	10:00 – 13:00 Uhr
Treffpunkt	

Aktiv Treff Freitag in Zürich

Leiterin	Nora Wittlinger
Freitag	8. Oktober 2021
Uhrzeit	13:00 – 16:00 Uhr
Treffpunkt	





**FRAGILE
ZÜRICH**

**für Menschen mit Hirnverletzung
und ihre Angehörigen**





**FRAGILE
ZÜRICH**

für Menschen mit Hirnverletzung
und ihre Angehörigen





**FRAGILE
ZÜRICH**

für Menschen mit Hirnverletzung
und ihre Angehörigen







Vielen Dank an Frau Wehrli der Firma EXACON AG für

- die interessanten Nachmittage
- die angemessene Geschwindigkeit
- die einfach verständlichen Informationen
- die professionelle Beantwortung aller spontanen Fragen
- die Vorbereitung und Hilfestellungen
- ihre freundliche Art, wie sie die Gruppen begleitete

Ganz herzlichen Dank an

- alle Teilnehmenden für ihr Interesse, ihre Neugierde, ihre Offenheit, ihren Mut für Neues, ihre Freude
- den Helferinnen und Helfern, welche die Gruppen begleiteten und mit ihrer vorausschauenden, liebevollen Art überall zur Seite waren

Vielen Dank auch an alle Aktiv Treff Leiterinnen für

- die geleisteten Vorbereitungen und ihr Engagement während des Projekts

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an

- alle Mitglieder und Sponsoren. Dank den bezahlten Mitgliederbeiträgen, den Spenden und den Geldern von Stiftungen sind wir in der Lage, die Aktiv Treffs anzubieten und solche wundervollen Projekte durchzuführen.

DANKE!